

16. Landesverbandstagung in Waldsee/Speyer

Neuer Landesvorstand gewählt

Zur 16. ordentlichen Landesverbandstagung hatte der SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland für den 6. August eingeladen. Mit der Neuwahl des Landesvorstandes lag keine kleine Herausforderung vor den Delegierten. Richard Dörzapf wurde als 1. Landesvorsitzender deutlich bestätigt.

31 Stimmberechtigte trafen sich in Waldsee: Landesvorstandsmitglieder und Delegierte der Bezirks- und Kreisverbände. Richard Dörzapf begrüßte sie und die Gäste, besonders SoVD-Vizepräsident Lothar Dufke, Bundesschatzmeisterin Ingeborg Saffe und den Sprecher der Bundesrevisoren, Reinhard Meyer. Dufke und Saffe sprachen Grußworte. Zu Gast war auch Irmgard Rose-Natzschka, Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten Landau. Sie hielt ein informatives Referat und ging auf Fragen ein. Dörzapf dankte ihr mit einem Weinpräsent mit Blumenstrauß. Nach einem Arbeitsessen gedachten alle der Verstorbenen. Den Tätigkeits- und Geschäftsberichten folgte die Entlastung des Vorstandes. GLV-Mitglied Karl-Heinz Andreas moderierte die Wahlen.

Mit stolzen 96,7 Prozent wurde Richard Dörzapf (Rülzheim) zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden die 2. Vorsitzende Karin Kerth (Homburg-Einöd), Frauensprecherin Marliese Schöffel (Ludwigshafen) und



Mitglieder des neu gewählten Landesvorstandes und Revisoren.

Schatzmeister Edwin Schetting (Homburg-Einöd). Als Beisitzer fungieren Karl-Heinz Andreas (Schifferstadt) und Heiner Boegler (Worms-Wonnegau). Der neue 2. Vorsitzende Jürgen Metzger (Unnau) und Schriftführer Helmut Burkhardt (Lauterecken) komplettieren den Vorstand, zusätzlich die Bezirks- und Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Schneider (Kaiserslautern) und Reiner Kiefer (Hüttigweiler/Saarpfalz). Revisoren wurden der kurz darauf wie berichtet verstorbene Heinz

Wetzka, Elke Christmann und Dieter Trapp, Ersatzrevisoren Rosemarie Bentz, Karl-Heinz Tronecker und Rudi Weigold. Die Schiedsstelle besetzen Ralf Geckler, Heidemarie Wichert und Karlheinz Römer sowie als Ersatzmitglieder Heike Mombert und Birgitt Marx. Delegierte zum Bundesverbandstag sind Heiner Boegler und Edwin Schetting, Ersatzdelegierte Karin Kerth und Marliese Schöffel.

Dörzapf bedankte sich und kündigte seinen engagierten, kompetenten Einsatz an.

Bezirksverbände Saar-Hochwald / Neunkirchen-St. Wendel / Saar-Pfalz

Fusion auf Bezirksverbandstag

Drei SoVD-Bezirke wurden zusammengeschlossen zum neuen Bezirksverband Saarpfalz. Hierfür kamen am 28. Mai die Vertreter der alten Bezirke Saar-Hochwald, Neunkirchen-St. Wendel und Saar-Pfalz in Schwarzenbach zu einer außerordentlichen Verbandstagung zusammen.

Landesvorsitzender Richard Dörzapf eröffnete die Tagung und erläuterte die Fusion. Die Wahlen leitete der Vorsitzende des Orga-Ausschusses im Landesverband, Heiner Boegler.

Reiner Kiefer (Schiffweiler) wurde 1. Bezirksvorsitzender. Ihn vertreten Karin Kerth (Homburg) und Rochus Hauck (St. Ingbert). Als Schatzmeister fungiert Edwin Schetting (St. Ingbert), als Schriftführer Peter Welsch (Blieskastel) und als Frauensprecherin Rosemarie Bentz (Homburg). Beisitzer wurden Helga Kuntz (Ottweiler), Fridolin Plitt (Weselberg) und Marianne Pohl (Spiesen); Revisoren Peter Koch (Homburg), Willfried Kühn (Kirkel)



Vorstandsmitglieder des neuen Bezirks Saarpfalz, mit auf dem Foto: Karl-Heinz Andreas vom Gesamtlandesvorstand (2. v. li.).

und Gretel Simon (Homburg).

Dörzapf dankte den Delegierten für die reibungslosen

Wahlen und wünschte dem neuen Bezirksvorstand ein gutes Schaffen.



Kolumne

Steigender Altersarmut entgegenwirken

Liebe Freundinnen und Freunde,

wachsende Armut spaltet die Gesellschaft und gefährdet den sozialen Frieden. Es ist mit sozialstaatlichen und solidarischen Grundsätzen unvereinbar, dass insbesondere Alleinerziehende, kinderreiche Familien und zunehmend auch ältere Menschen von Armut betroffen bzw. bedroht sind. Der Sozialstaat muss Wege aus der Armut aufzeigen und gerade Familien und Kinder vor Armut schützen.

Neben der Gewährleistung existenzsichernder Löhne und ausreichender Lohnersatz- und Grundsicherungsleistungen bedarf es vor allem arbeitsmarkt- und familienpolitischer Anstrengungen, um speziell die Erwerbssituation Alleinerziehender zu verbessern. Eine solidarische Gesellschaft muss dafür sorgen, dass die Teilhabe finanziell benachteiligter Personengruppen in allen Lebens-



bereichen sichergestellt ist.

Der SoVD warnt vor einer rasch zunehmenden Altersarmut. Im Hinblick auf ihre Ursachen muss die Bundesregierung Langzeitarbeitslosigkeit und Lohnarmut mit aller Entschiedenheit entgegenreten. Zudem ist ein angemessenes und dauerhaft verlässliches Rentenniveau erste Voraussetzung, um nach dem Erwerbsleben vor Altersarmut geschützt zu sein.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
 1. Landesvorsitzender

Kreisverband / Ortsverband Kaiserslautern

Ehrennadel für Hertzler

Der 2. Kreis- sowie 2. Ortsvorsitzende des SoVD Kaiserslautern, Gunter Hertzler, erhielt die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Landrat Paul Junker (CDU) zeichnete ihn für seinen vielfältigen, langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz aus.

Der 57-jährige Weilerbacher erhielt die Auszeichnung im Beisein vieler Gäste – darunter seine Familie, der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf, der 1. Kreisvorsitzende Manfred Schneider, dessen Frau Birgit sowie Nicole Scheu von der Landesgeschäftsstelle.

Gunter Hertzler engagierte sich stets vielfach. Der gelernte Koch verpflichtete sich für zwei Jahre bei der Bundeswehr. Dieser ist er noch immer verbunden – in der Reservistenkameradschaft Otterbach. Später wurde er, bis heute, für Opel tätig; dort ist er Oberbrandmeister.

Zusätzlich und neben seiner Familie setzt sich der Geehrte seit Jahren für die Belange des SoVD und seiner Mitglieder ein. Egal, in welcher Funktion und ob im Orts- oder Kreisverband: Ohne lange zu fragen, packt Hertzler dort an, wo Hilfe gebraucht wird. Die Glückwünsche zur Ehrennadel des Landes verbindet der SoVD daher mit großem Dank.



Gunter Hertzler (Mitte) mit Landrat Paul Junker und Richard Dörzapf.